

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1999/4/22 99/06/0007

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.04.1999

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E6J

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Vorarlberg

L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg

L82008 Bauordnung Vorarlberg

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

11992E030 EGV Art30;

11992E031 EGV Art31;

11992E032 EGV Art32;

11992E033 EGV Art33;

11992E034 EGV Art34;

11992E035 EGV Art35;

11992E036 EGV Art36;

11992E073B EGV Art73b;

11992E222 EGV Art222;

61989CJ0235 Kommission / Italien;

61992CJ0350 Rat / Spanien;

BauG Vlbg 1972 §55 Abs1 litf;

EURallg;

VStG §45 Abs1 Z2;

Rechtsatz

Bei einer Verwaltungsstrafsache betreffend eine Verwaltungsübertretung gemäß § 55 Abs 1 lit f Vlbg BauG 1972 handelt es sich um einen rein internen Sachverhalt Österreichs als Mitgliedstaat der EU. Das vorliegende Verwaltungsstrafverfahren betrifft im Übrigen keinen Vorgang, der in den Bereich der Kapitalsverkehrsfreiheit gemäß EGV fällt. Es handelt sich um keine Angelegenheit bzw rechtliche Regelung, die den Verkehr von Sachkapital bzw Geldkapital betrifft oder beschränkt. Es geht insbesondere nicht um eine Beschränkung, über das in Frage stehende Grundstück rechtsgeschäftlich zu verfügen. Auch stellt die vorliegende Verwaltungsstrafe keine Maßnahme betreffend das gewerbliche bzw kommerzielle Eigentum dar, mit der gegen den Grundsatz der Warenverkehrsfreiheit innerhalb des gemeinsamen Marktes verstößen würde (siehe dazu die Urteile des EuGH vom 18.2.1992, Rs C-235/89, und vom 13.7.1995, Rs C-350/92), dar.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999060007.X03

Im RIS seit

20.11.2000

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>